

interfiction IX/2002

arteFaction! Kunstfehler in/als Medien

Fachtagung im Rahmen des 19. Kasseler Dokumentarfilm- und Videofestes (13.11.-17.11.2002)

Kassel, Offener Kanal im Kulturbahnhof, 15.11.-17.11.2002

[Artefakt, das; -(e)s, -e 1. vom Menschen geschaffen, hervorgerufen; menschliches Erzeugnis 2. in prähistorischer Zeit von Menschen bearbeitetes Material, Werkzeug 3. (med.) künstlich hervorgerufene Krankheit oder Verletzung zu Täuschungszwecken 4. (elektrotechn.) Störsignal]

In der digitalen Kultur beginnen die Bedeutungen des Wortes "Artefakt" zu oszillieren. Der Begriff "Artefakte" bezeichnet hier gerade nicht mehr etwas, das durch menschliche Kunstfertigkeit hervorgebracht wird, sondern vielmehr Fehlleistungen in automatisierten Prozessen, die in der Regel nicht einmal auf menschliches Versagen bei der Bedienung von Maschinen zurückgeführt werden können: Nämlich Bildfehler, die durch eine verlustbehaftete Kompression entstehen. Sie unterscheiden sich je nach Kompressions-Verfahren. Am bekanntesten sind die blockartigen Bildfehler, die bei der JPEG- sowie MPEG-Kompression auftreten.

Allerdings können die grobpixeligen Schnitzer auch als eigenwillige und deshalb interessante Akzente in einer allzu stromlinienförmigen, technologisch generierten Bildproduktion und -kommunikation wahrgenommen werden. Wirken die auf diesem Wege entstandenen "Fehlfarben" stilbildend auf unsere digitale Kultur? Wiederum: Zumal dann, wenn das Medium immer schon (ein wichtiger Teil der) Botschaft ist: Beeinflussen sie nicht nur unser ästhetisches Empfinden, sondern auch unsere Wahrnehmung dessen, was uns ursprünglich übermittelt werden sollte? Falls ja: Wie ist es also um die Produktivität dieser Fehler bestellt? Und wie lässt sich eine solche Produktivität des Fehlers kulturell fruchtbar machen?

Mit Fragen wie diesen werden sich Teilnehmer/innen der diesjährigen ***interfiction***-Tagung »**arteFaction! Kunstfehler in/als Medien**« beschäftigen.

Eröffnet wird die Tagung am **Freitag, 15. 11. 2002 um 19 Uhr** mit Vorträgen von Ulf Schleth (Programmierer, Netzwerkadministrator u. freier Autor, Berlin), Marlana Corcoran (Künstlerin u. Autorin, München) und Sebastian Oschatz (Kommunikationsdesigner, Programmierer u. Künstler, Frankfurt a.M.). Zuvor führt Verena Kuni (interfiction.net) in das Thema ein.

In dem anschließenden **zweitägigen Workshop-Seminar (Samstag, 16.11.2002, 11-19 Uhr und Sonntag, 17.11.2002, 10-17 Uhr)** präsentieren und diskutieren Künstler/innen, Medientheoretiker/innen und Netzwerker/-innen Thesen und Projekte zum Thema.

An der interfiction-Tagung nehmen folgende Personen und Projekte mit Beiträgen teil:

Manuel Bonik (Berlin, <http://www.travellab.net>) - **Marlena Corcoran** (München, <http://www.marlenacorcoran.com>) - **Christine de la Garenne** (Karlsruhe) - **Dragan Espenschied** (Stuttgart - <http://odem.org>) - **Alvar Freude** (Stuttgart, <http://odem.org>) - Mindaugas Gapsevicius (Kiel, http://www.o-o.lt/mi_ga) - **Michael Härdi** (Zürich/Schaffhausen, <http://www.imagedesign.ch>) - **Felicia Herrschaft** (Frankfurt/M., <http://www.unloved2.de.vu>) - **Annette Hollywood** (Braunschweig, <http://www.annetehollywood.com>) - **Francis Hunger** (Leipzig, <http://www.irmielin.org>) - **Almut Jürries** (Kassel, <http://www.p-autocue.net>) - **Verena Kuni** (Frankfurt/M., <http://www.interfiction.net>) - **Anders Turge Lehr** (Karlsruhe) - **Florian Malzacher** (Frankfurt/M., <http://www.unfriendly-takeover.de>) - **Andreas A. Milles** (Stuttgart, <http://odem.org>) - **Franziska Nori** (Frankfurt/M., <http://www.digitalcraft.org>) - **Sebastian Oschatz** (Frankfurt/M., <http://www.meso.net>) - **Ulf Schleth** (Berlin, <http://www.thing.de>) - **Martin Schmid** (Berlin) - **Matze Schmidt** (Berlin/Kassel, <http://www.n0name.org>) - **Matthias Weiss** (Dortmund, <http://art.net.dortmund.de>).

Ausführliche Hintergrundinformationen zum Programm und den TeilnehmerInnen unter:
<http://www.interfiction.net>

Die Veranstaltungen im Überblick:

Vorträge am Freitag, 14.11.2002, 19 Uhr

Ulf Schleth (Programmierer, Netzwerkadministrator u. freier Autor, Berlin), Marlena Corcoran (Künstlerin u. Autorin, München) und Sebastian Oschatz (Kommunikationsdesigner, Programmierer u. Künstler, Frankfurt a.M.); Einführung: Verena Kuni ([interfiction.net](http://www.interfiction.net))

Workshop-Seminar am Sa., 16.11., 11-19 Uhr & So., 17.11.2002, 10-17 Uhr

Die Teilnahme an den Seminarblöcken ist nur mit vorheriger Anmeldung bei der Tagungsleitung möglich (siehe Kontakt).

Veranstaltungsort: Offener Kanal im Kulturbahnhof Kassel.

Specials:

****arteFaction! in progress****

Laura Kavanaugh & Ian Birse: SPLICE. "... an internet art piece that evolves--seen from the corner of an eye, heard in an unknown language..."

Ab 15.11. 2002 online

****streaming interfiction****

Audio-Livestream der Vorträge, Präsentationen & Diskussionen

Vom 15.11 bis 17.11.2002 online

****arteFactionMonitor****

mit Arbeiten & Artefakten von

Christine de la Garenne, Sigune Hamann, Francis Hunger, Joreg Diessl/Sebastian Oschatz, odem.org, Cornelia Sollfrank, Daniel Young, u.a.m.

Vom 15.11. bis 17.11.2002 auf Terminals im Foyer des Bali-Kinos & im Offenen Kanal

****interfiction high noon****

Special Screening mit Arbeiten von Walid Ra'ad/The Atlas Group, Marlena Corcoran, Michael Bryntrup, Annette Hollywood, ovalima aero aero deco/Sebastian Oschatz u.a.m.

Am So, 17.11.2002 um 12 Uhr im Offenen Kanal/Kulturbahnhof

interfiction IX/2002

arteFaction! Kunstfehler in/als Medien

Fachtagung im Rahmen des 19. Kasseler Dokumentarfilm- und Videofestes (12. - 17.11.2002)

Kassel, Offener Kanal im Kulturbahnhof, 15.11.-17.11.2002

Tagungsleitung, Kontakt & Information:

Verena Kuni M.A.
Schulstrasse 26
D-60594 Frankfurt/Main
T./F.: 069-616815 (Fax n. Avis)
kuni@filmladen.de / verena@kuni.org

Team:

Verena Kuni (Konzeption, Realisation und Seminarleitung)
in Zusammenarbeit mit Matze Schmidt, Almut Jürries, Gerhard Wissner, Wieland Höhne,
Frederik Funke und dem Filmladen Kassel e.V.
Webservice by re:plug (Rena Raedle & Karsten Assheuer)
interfiction-Streaming: Anders Turge Lehr
Special Thanks to Ulf Schleth

Presseakkreditierung:

Kasseler Dokumentarfilm- und Videofest
Filmladen Kassel e.V.
Gerhard Wissner / Wieland Höhne
Goethestr. 31
D-34119 Kassel
T.: 0049-(0)561-70764-0
F.: 0049-(0)561-70764-41
dokfest@filmladen.de

Dank:

Die Fachtagung ***interfiction*** sowie **interfiction.net** konnte nur durch die großzügige Unterstützung von Hessen-media sowie weiterer Institutionen, Unternehmen und Privatpersonen realisiert werden.
Ausführliche Liste online unter <http://www.interfiction.net/2002/dank.html>

Diese und weitere Presseinformationen

(u.a. einen Überblick zu den *interfiction*-Tagungen 1995-2002)

sowie Logos und Bilder stehen online zum Herunterladen bereit:

<http://www.interfiction.net/2002/presse.html>